

Randeggs Unkenbrenner feiern Allerlei

Narrenverein veranstaltete einen
spaßigen bunten Abend

VON SANDRA BOSSENMAIER

Gottmadingen-Randegg – Ganz Randegg und auch zahlreiche Gottmadingen waren zum bunten Abend der Fidelity Unkenbrenner in der Grenzlandhalle gekommen. Die Stiegeleschiesser mit Guntram Brütsch, Andreas Schmittschneider, Sebastian Ebert und David Bensch vertraten den ersten Vorsitzenden Olaf Schuster, der aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte, hervorragend. Bensch strebte sogar, wenn auch chancen- und erfolglos, eine Solokarriere als Wilma Wienerle an. Geboten wurde an diesem Abend viel. Die Unkensage wurde aufgeführt, viel

getanzt und musiziert, Peter Sixta und Andreas Gruber traten als Büttenredner auf. Letzterer hatte einen Pilleli-Verkauf in der Pause angekündigt. Lissi Christophliemke und Melanie Brütsch waren hervorragende Sketch-Schauspielerinnen – auch ohne Worte.

Joggen mit dem Bürgermeister oder Laufen mit Michael, die Murbacher Narrensketch-Gruppe mit Sophia Brütsch, Uli Brütsch, Erwin Brütsch, Gerhard Brütsch, Hubert Brütsch, Jürgen Speicher, Günter Speicher, Steffi Sauter und Andi Schlatter zeigten einen Dorf-Lauf. Bereits an den acht Gottmadinger Ampeln gab es lange Wartezeiten. So konnten die Sportler die Zeit nutzen und einen Blick ins Pflegeheim „Endstation Wegau-Hest“ werfen, wo gerade die Abendtoilette stattfand. Der Bürgermeister war „total begeistert“,

dass die angeordneten Sparmaßnahmen so gut umgesetzt wurden. Weiter ging es zum Kindergarten Biberburg. Die Herausforderung der Sanierung des Höhenfreibades sei für die Gemeinde noch nicht groß genug – man nimmt nun auch am Pilotprojekt Kindergarten „Militärische Früherziehung“ teil.

Weitere Mitwirkende: Udo Lehmann, Jan Lehmann, Natalie Hirt, Steven Ley, Sonja Schlatter, Ann-Marie Hahn, Franziska Gruber, Natalie Schuster, Julia Weidlich, Sonja Schmittschneider, Jessica Zahradnik, Thomas Fischer, Peter Claessens, Matthias Horn, Joachim Beck, Oskar Zirnsak, Jenny Brunner und der Musikverein Randegg mit dem Dirigenten Ralf Schrul alias GSotty.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder



Frau Havlicek und Frau Pospischil, gespielt von Melanie Brütsch und Lissi Christophliemke (von links), unterhalten sich über außergewöhnliche Fachärzte. BILD: BOSSENMAIER